

Moderne Gefäße verwandeln Hydrokulturlpflanzen in Designobjekte

(GMH/FvRH) Die Kombination macht's: Die gleiche Pflanze kann in verschiedenen Gefäßen eine völlig unterschiedliche Wirkung entfalten. Während früher in den Wohnungen hauptsächlich unscheinbare Keramik-Übertöpfe auf der Fensterbank standen, ist in den vergangenen Jahren eine enorme Vielfalt hinzugekommen. Gerade in Verbindung mit ansprechenden Zimmerpflanzen und Hydrokultur wird daraus ein Designobjekt, das optimal gedeiht und mit wenig Pflege auskommt.



Bildnachweis: GMH/FvRH

Bildunterschrift: Neben einem Begrünungskonzept übernehmen die Fachleute für Raumbegrünung auch die regelmäßige Pflege der Grünpflanzen.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2015/01/GMH_2015_03_01.jpg

Hochwertige Gefäße und Pflanzen als Hingucker

Gefäße für hochwertige und langlebige Raumbegrünung gibt es inzwischen in jeder Größe und passend zu jedem Einrichtungsstil.



Denn es macht einen großen Unterschied für die Raumwirkung, ob ein Topf aus pinkfarbenem Kunststoff, natürlich wirkendem Kunststein oder kühl-glänzendem Stahl gefertigt ist. Bei der Auswahl sollte nicht nur die Inneneinrichtung sondern auch die Wunschpflanze eine Rolle spielen. Modern sind derzeit Grünpflanzen mit lange schmalen Blättern. Bogenhanf (*Sansevieria*) wirkt besonders elegant in hohen, schmalen Gefäßen. Das gilt auch für die Glücksfeder (*Zamioculcas*), die mit ihren gefiederten Blättern zu den robustesten Zimmerpflanzen überhaupt zählt. Damit große Pflanzen nicht kippen, brauchen sie ein Gegengewicht. Ein Gefäß mit möglichst großer Grundfläche sorgt bei Birkenfeigen (*Ficus*), Glückskastanie (*Pachira*) und Palmlilien (*Yucca*) für die nötige Standfestigkeit. Knallige Blüten, beispielsweise von roten Flamingoblumen (*Anthurium*), kommen in Töpfen der gleichen Farbe besonders schön zu Geltung. Die weißen Blüten des Einblatts (*Spathiphyllum*) wirken in einem weißen Gefäß gleich noch einmal so edel.

Stahl-Behälter sind zeitlos-elegant

Egal ob mit runder oder rechteckiger Grundfläche – Gefäße gibt es aus den unterschiedlichsten Materialien. Keramik ist wegen seiner Vielseitigkeit nach wie vor beliebt. Kunststoff-Gefäße werden vor allem wegen ihres geringen Gewichts und der leuchtenden Farben gewählt. Höherwertige Produkte werden auf Hochglanz lackiert. Zeitlos elegant wirken runde Stahl-Behälter. Sie passen am besten in eine moderne, formale Umgebung. Geschwungene Formen aus Metall sind teurer in der Anschaffung, rücken jedoch wegen ihrer auffälligen Form in den Mittelpunkt. Eine natürliche Ausstrahlung haben Gefäße aus Polystone. Durch ihre natürlich wirkende Oberfläche sind sie, vor allem in Grau- und Brauntönen, kaum von echtem Stein zu unterscheiden.

Viele weitere interessante Informationen zur Raumbegrünung und zur Hydrokultur finden Sie unter <http://www.original-hydrokultur.de> oder nutzen Sie direkt die Beratungskompetenz eines Fachbetriebes vor Ort.



[Kastenelement]

Kunststoffeinsätze machen Töpfe dicht

Wer Unikate liebt, bekommt bei gut sortierten Raumbegrüner handgefertigte Töpfe, die mit natürlichen Materialien veredelt sind. Das reicht von Bananenblättern über Holzstücke und Muschelschalen bis hin zu Schlangenhäuten. Damit garantiert kein Wasser ausläuft, setzen Raumbegrüner die Pflanzen in Kunststoffeinsätze.